



## Technisches Merkblatt **Aqua- Flex**

Elastische 2K-Zementschlämme zur Beschichtung von rissgefährdeten Untergründen

- **rissüberbrückend**
- **dampfdiffusionsfähig**
- **CO<sub>2</sub> - sperrend**

### Eigenschaften und Vorteile

Eignet sich sehr gut zur Abdichtung von:

Nassräumen, Duschen und Bäder, Balkonen und Terrassen, Brückenbauwerken

Reduktion der Chlorid-Diffusion, Dampfdiffusionsfähig, CO<sub>2</sub> – sperrend, rissüberbrückend bis 0,3 mm bei einer Schichtdicke von 1mm, Frost / Tausalzbeständig, Flexibel von 0°C bis + 40°C geringe Wasseraufnahme, einfach zu verarbeiten, witterungsbeständig da lösemittelfrei,

Farbtöne: hellgrau

### Anwendungsbereiche

- einzusetzen als elastische Betonbeschichtung
- eignet sich ausgezeichnet als Oberflächenschutz für Flächen die rißgefährdet sind oder schon Haarrisse aufweisen

### Haftet auf:

tragfähigem mineralischem Untergrund

Holz

Metall

Kunststoffoberflächen

Fliesen



## **Technische Daten**

Lieferform:	15kg Kombi Gebinde
Mischungsverhältnis:	11GT : 5GT
Größtkorn:	0,2mm
Farbtöne:	hellgrau, Art.Nr. 300101
Schüttgewicht Pulver:	1,40 kg/dm <sup>3</sup>
Schüttgewicht Dispersion:	1,05 kg/dm <sup>3</sup>
Lagerung:	ca. 12 Monate kühl und trocken im geschlossenen Gebinde

### **Messwerte**

Haltezugfestigkeit:	ca. 0,8N / mm <sup>2</sup>
Wasseraufnahmekoeffizient:	20 x 10 <sup>3</sup> kg / m <sup>2</sup> h <sup>0,5</sup>
S <sub>d</sub> -Wert H <sub>2</sub> O:	1,2m bei 1mmTrockenfilmschichtdicke
μ-Wert H <sub>2</sub> O:	1,2 x 10 <sup>3</sup>
S <sub>d</sub> -Wert CO <sub>2</sub> :	250m bei 1mmTrockenfilmschichtdicke

### **Untergrund**

Haftzugfestigkeit:	1,5N / mm <sup>2</sup>
Mindestobjekttemperatur:	+ 5 °C

### **Verarbeitung**

Verarbeitungszeit:	bei 20°C ca. 1 Stunde
Verarbeitungstemperatur:	nicht unter 5°C und über 25°C
Verbrauch:	ca. 1,6kg / m <sup>2</sup> und pro mm Schichtdicke
Reinigung der Arbeitsgeräte:	Mit Wasser

### **Prüfzeugnisse**

Fachhochschule Trier:	Amtliche Prüfstelle für Baustoffe
- Prüfungszeugnis:	Nr. M/Tr 401/97 vom 04.08.1997
MPVA Neuwied:	Prüfnummer 52/1158-B/07 vom 12.06.2008



### **Entsorgung**

Geringe, eingetrocknete Materialreste, sind gemäß Abfallschlüssel 91206 Baustellenabfälle zu entsorgen.

### **Produktkennzeichnung**

	<u>Komponente A</u>	<u>Komponente B</u>
GGVS / ADR	entfällt	entfällt
GefStoffV	xi reizend	entfällt

### **Schutzmaßnahmen**

Die Materialien sind nach der Gefahrstoffverordnung nicht kennzeichnungspflichtig. Bei Augen oder Hautkontakt mit der Pulverkomponente bzw. dem angemachten Material besteht eine ätzende Wirkung aufgrund des Zementanteils, deshalb sollten Schutzhandschuhe und Schutzbrille getragen werden. Verschmutzungen auf der Haut mit viel Wasser und Seife entfernen, Spritzer im Auge mit der Augenspülflasche auswaschen und Arzt aufsuchen.

### **Allgemeine Hinweise**

Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung. Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.



## **Untergrund und Verarbeitung**

### **1. Anforderungen an den Untergrund**

Der Untergrund muß ritzfest, feingriffig, tragfähig und frei von Verschmutzungen, Altbeschichtungen, Ölrückständen und anderen trennenden Substanzen sein. Der Untergrund muß eine Haftungsfestigkeit von  $> 1,5 \text{ N/mm}^2$  erreichen. Gegebenenfalls muß der Untergrund durch Druckluftstrahlen mit körnigem Gut oder Höchstdruckwasserstrahlen gereinigt werden, um mürbe und sandende Oberflächenbestandteile abzutragen. Eine notwendige Instandsetzung sollte vor Aufbringen der Beschichtung mit Aqua Flex abgeschlossen sein. Die zu bearbeitende Fläche wird mit sauberem Wasser vorgespült, der Untergrund soll feucht erscheinen, aber keinen Wasserfilm aufweisen.

### **2. Anmischen des Materials**

Die Pulverkomponente wird mit der im Gebinde gelieferten Dispersion angemischt. Das Material muß 3 Minuten lang gerührt werden bis eine knollenfreie und homogene Mischung entstanden ist. Es sollten nur komplette Gebinde angemacht werden, um Mischungsfehler zu vermeiden.

### **3. Beschichtungsaufbau**

Aqua Flex ist max. 1 Stunde verarbeitbar (temperaturabhängig). Die Schlämme wird immer in 2 Arbeitsgängen aufgetragen. Während der Verarbeitung und der folgenden 24 Stunden darf die Bauteiltemperatur von  $+5 \text{ °C}$  nicht unter- und die Temperatur von  $+30 \text{ °C}$  nicht überschritten werden. Es gelten die einschlägigen Regeln für die Verarbeitung zementgebundener Baustoffe. Aqua Flex wird auf den matt angefeuchteten Untergrund appliziert. Das Material kann gebürstet, gerollt oder gespachtelt werden. Nach dem physikalischen Auftrocknen der Schlämme wird in einem zweiten Arbeitsgang erneut Aqua Flex aufgebracht. Der Untergrund wird dabei nicht mehr vorgespült.

Hersteller:

**Aqua Protector**  
Spitzstr.6  
D - 54344 Kenn  
Tel.: 0049 / 6502 / 4046219  
Fax: 0049 / 6502 / 4041268  
Mobil: 0049 / 173 - 1673091  
[www.aqua-protector.de](http://www.aqua-protector.de)  
[info@aqua-protector.de](mailto:info@aqua-protector.de)

